



# Ökolandbau + Bio-Märkte heute und morgen

Vielfalt in norddeutschen Regionen - für Bio- und konventionelle Landwirte<sup>1</sup>  
Mitmach-Tagung Hannover, 12. März 2019, 9 – 18 Uhr

## Vormittags

### Erfolgsmatrix Ökolandbau heute: Unternehmerische Verbundwirtschaft und vielfältige Modelle in den Regionen – Ökolandbau für spezialisierte Betriebe

Moderation: Gustav Alvermann, Bio-Ackerbauberater + Landwirt, Westerau, SH

Positive Wechselwirkungen zwischen Futterbau und Marktfrüchten sowie Pflanze und Tier sind heute und in Zukunft im Ökolandbau unverzichtbar. Wie das für spezialisierte Bio-Betriebe geht und worauf zu achten ist, beschreiben 9 Bio-Landwirte.

freundlich  
unterstützt  
von:

#### Aus der Marsch in Schleswig-Holstein

**Dag Frerichs, Betriebsleiter Osterhof**, Nordfriesland, 250 ha, schwere Marsch, Marktfruchtbau Kooperation mit Bio-Milchviehbetrieb

**Bioland**

**Rolf Hach**, Eiderstedt /Dithmarschen, 200 ha, mittlere Marsch, reiner 1 Produkt Getreidebau im Verbund mit Gemüse-Bau, Bio-Milchviehbetrieb und Biogasanlage



#### Aus der Lüneburger Heide

**Hinrich Alvermann, Munster**, 100 ha, 20er Sand mit Beregnung, Kartoffel, Z-Rübe, Mais, im Verbund mit Bio-Milchvieh und Bio-Legehennen-Haltung



#### Aus Weser-Ems

**Bernd Wiese, Wildeshäuser Geest**, 70 ha, Bio-Legehennen, Körnermais als Schwerpunkt plus Ackerbohne und Futtergetreide



#### Aus Mecklenburg

**Dr. Heinrich Graf von Bassewitz, Gut Dalwitz**, 700 ha, lehmiger Sand wechselhaft, sehr breite Pflanzenbau-Palette; vielfältige Nährstoffkreisläufe, Biogasanlage im Zentrum



#### Von der Ostseeküste in Mecklenburg

**Johannes Lampen, Betriebsleiter Gut Vorder Bollhagen**, 450 ha Ackerbau (+ Dauergrünland), vielseitige eigene Tierhaltung, Verbundwirtschaft mit Bio-Milchbetrieb, „cut and carry“ von Klee gras

#### Aus dem Thüringer Becken

**Dr. Ralf Marold, Mittelsömmern**, 370 ha, Schwarzerde aus Löss und Muschelkalk, Getreide, Ölfrüchte, Kartoffeln und Gemüse, Saatgutvermehrung, Einsatz von Düngesilage



#### Aus Südhannover

**Moritz Reimer, Hornburg**, Braunschweig / Vorharz, 300 ha, mittlerer - schwerer Lehm-Löss, Z-Rübe und Öl-Pflanzen, breiteste Anbau-Palette, Nährstoff-Rückführung durch Vinasse



#### Aus Westfalen

**Dirk Liedmann, Kornkammer Haus Holte**, Essen /Dortmund, 200 ha, mittlerer Lehm - Löss, Kooperation mit Biogas-Anlage und hohe Stickstoff-Intensität im Getreide



Anschließend stellen sich die Landwirte der Diskussion in Arbeitskreisen. Zum Schluss werden die Ergebnisse der Arbeitskreise im Plenum präsentiert.  
Moderation der Arbeitskreise: erfahrene Bio-Berater der Verbände



## Medienpartner:

DAS FACHMAGAZIN FÜR DEN ÖKOLOGISCHEN LANDBAU

**bioland**  
klar | kritisch | konstruktiv

ZUKUNFT LANDWIRTSCHAFT  
**DLG.**  
MITTEILUNGEN

**LAND&Forst**

**top agrar**  
Mehr Landwirtschaft!

nachmittags: Markt und mehr siehe nächste Seite

<sup>1</sup> Im ganzen Text sind immer alle Geschlechter gemeint.

**Die Vielfalt der Bio-Märkte – Landwirte und Händler sprechen miteinander**

Premiumpartner

Moderation: Conrad Thimm, Bio2030 Mitmach-Tagungen

**Technik für den Ökolandbau – aber nicht nur**

**Treffler Maschinenbau:** Selbstführendes Hackgerät + Striegel, hdr. Druckverstellung  
Jan Wittenberg, Nordstemmen, Ackerbauberatung Treffler Maschinen in Norddeutschland



**K.U.L.T. Kress Umweltschonende Landtechnik:** Kameragesteuerte Hacksysteme,  
Carsten Prüße K.U.L.T. Vertrieb Nord, Lenksysteme, Robotik



**Bio-Produkt Erfassungshandel + Verarbeiter**

**Marktgemeinschaft der Naturland Bauern AG:** Zukunftsorientierte  
Vermarktungsstrategien für die eigenen Produkte Katrin Lehmann, Moritz Günther,  
Getreideeinkauf/Saatgutvertrieb, größte deutsche Bio Erzeugergemeinschaft

**Marktgemeinschaft**

der Naturland Bauern AG

**Gut Rosenkrantz:** der regionale Bio- Getreidehandels-Pionier, Neumünster und Bassum,  
Ernst-Friedemann von Münchhausen, Aufbau von Verarbeitungskapazitäten für Speisemehle,  
Futtermittel und sinnvolle Wertschöpfungsketten



**Nordzucker AG:** Bio-Zucker aus Öko-Rüben: von der Pille bis zum Zucker  
Thilo Hahnkemeyer, Organic Farming DE, Nordzucker AG



**Bio-Verbände: Verraten sie ihre Grundsätze bei dm, Lidl, Rewe & Co oder gestalten sie die Zukunft der Bio-Märkte?**

**Verbund Ökohöfe,** Jürgen Hartmann, Wanzleben, Vorsitzender Verbund Ökohöfe e.V.

**Naturland:** Wilko de Boer, Landwirt in Bunde/Dollart, Vorstandsmitglied Naturland Niedersachsen

**Gäa:** Ulf Müller, Gäa Gebietsbetreuung Nord, Betriebsbetreuung, Beratung, Richtlinien

**Demeter im Norden:** Gerhard Reil, Umstellungsberatung, und Katja Vaupel, Verarbeitung und Vermarktung im Norden

**Biopark:** Torsten Hein, Vorstandsmitglied Biopark e. V., Geschäftsführer Biopark Markt GmbH, Malchin

**Biokreis:** Jörn Bender, Beratung NRW und Niedersachsen, Koordination Tierwohl und Richtlinien

**Bioland:** Albert Haake, Auetal, Landwirt, Bioland Landesvorsitzender Niedersachsen, Präsidiumsmitglied

Anschließend stellen sich die Referenten der Diskussion in Arbeitskreisen. Zum Schluss werden die Ergebnisse der Arbeitskreise im Plenum präsentiert. Moderation der Arbeitskreise: erfahrene Bio-Berater der Verbände

**Mit freundlicher Unterstützung:**



**Veranstaltungsort: Wienecke XI Hotel-CongressCentrum, Hildesheimer Str. 380, 30519 Hannover**

**Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt, eine vorherige Anmeldung mit Bezahlung der Teilnahmegebühr ist erforderlich.**

Teilnahmegebühr inkl. Verpflegungspauschale pro Person: 160,00 € zzgl. 19% USt. = 190,40 €

mit Frühbucherrabatt bis 15. Februar 2019 nur: 120,00 € zzgl. 19% USt. = 142,80 €

Eine Teilnahmebestätigung/quittierte Rechnung wird nach Zahlungseingang per Email versendet.

**Weitere Infos und Anmeldung unter [www.bio2030.de](http://www.bio2030.de)**

Bezahlung per Überweisung auf Konto:

Conrad Thimm | Postbank Hannover | IBAN: DE52 2501 0030 0701 2463 05 oder per

PayPal an [info@bio2030.de](mailto:info@bio2030.de) .